



Konferenz:

**Business Case der kulturellen
Diversität in Wirtschaft und
Wissenschaft:
Vielfalt macht erfolgreich!**

15. Juni 2015

„Auf dem Weg zum eigenen Unternehmen: Migrantinnen werden Chefinnen“

Ramona Lange, Projektleiterin „Migrantinnen gründen“

jumpp – Ihr Sprungbrett in die Selbstständigkeit



Agenda

- Hintergrund und Ziele
- Migrantinnen werden Chefinnen → Existenzgründungen
- Projekt „MIGRANTINNEN gründen“
- Mehrwert

„Nichts ist so beständig wie der Wandel“ (Heraklit von Ephesus)



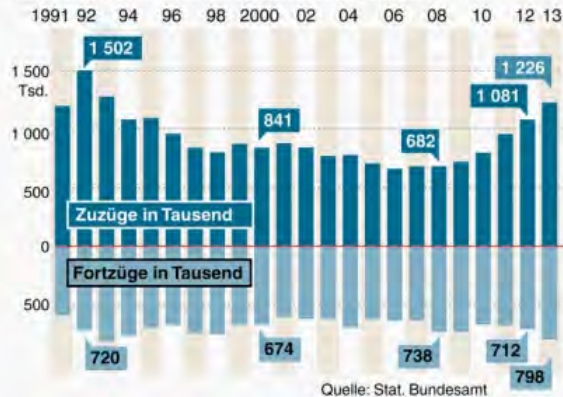


MIGRANTINNEN gründen



Abwanderung und Zuwanderung

Aus den Zu- und Fortzügen wird der Wanderungssaldo für Deutschland berechnet. Für 2013 liegt er bei **429 000 Menschen**, die Schätzung für 2014 beträgt mindestens **470 000**.



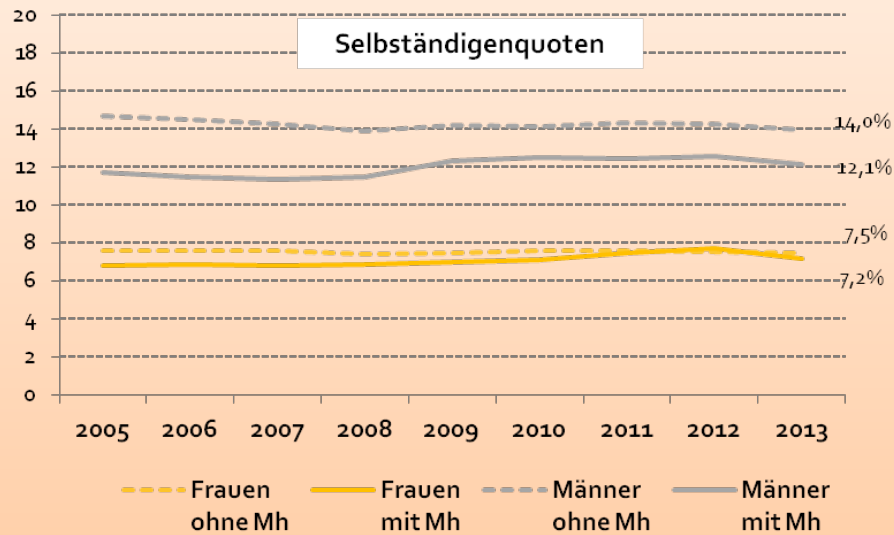
Hintergrund

- Globalisierung
- Deutschland an 2. Stelle
- demografischer Wandel
- Fachkräftemangel
- ökonomische und gesellschaftliche Faktoren

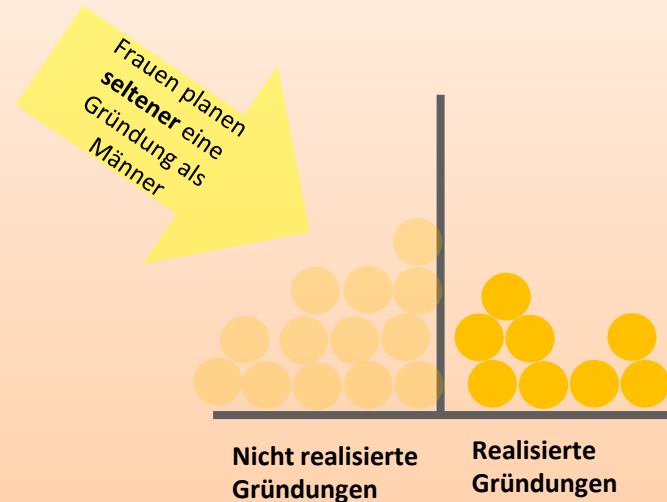


MIGRANTINNEN gründen

Migrantinnen-Selbständigkeit



Quelle: Statistisches Bundesamt,
Mikrozensus; eigene Berechnungen ifm Universität Mannheim



Quelle: KfW

Migrantinnen gründen seltener

Das ifm beobachtet eine im Zeitverlauf kontinuierlich zunehmende Selbständigenquote bei Personen mit Migrationshintergrund. Allerdings herrscht eine große Diskrepanz zwischen den Geschlechtern: Während 12,1% der erwerbstätigen Männer mit Migrationshintergrund einer selbständigen Tätigkeit nachgehen, sind das bei den Frauen lediglich 7,5%. Das gender-gap in der beruflichen Selbständigkeit hat sich sowohl bei Personen ohne als auch bei jenen mit Migrationshintergrund kaum verringert.



Hintergrund

- Vielfältigkeit
- Potenziale
- Kompetenzen
- Integration
- Initiative BMWi & BMFSFJ



MIGRANTINNEN gründen

- **Politik:**

Chancengleichheit,
neue Kultur der
Selbstständigkeit

- **Wirtschaft**

Integration in den
Arbeitsmarkt,
Fachkräfte-
sicherung

Äußere
Faktoren

ICH
(Migrantin)

WIR

Innere
Faktoren

- **Gesellschaft**

kulturelle Vielfalt,
Vereinbarkeit
Beruf und Familie

- **Bildung**

Potenziale stärken,
Perspektiven
schaffen

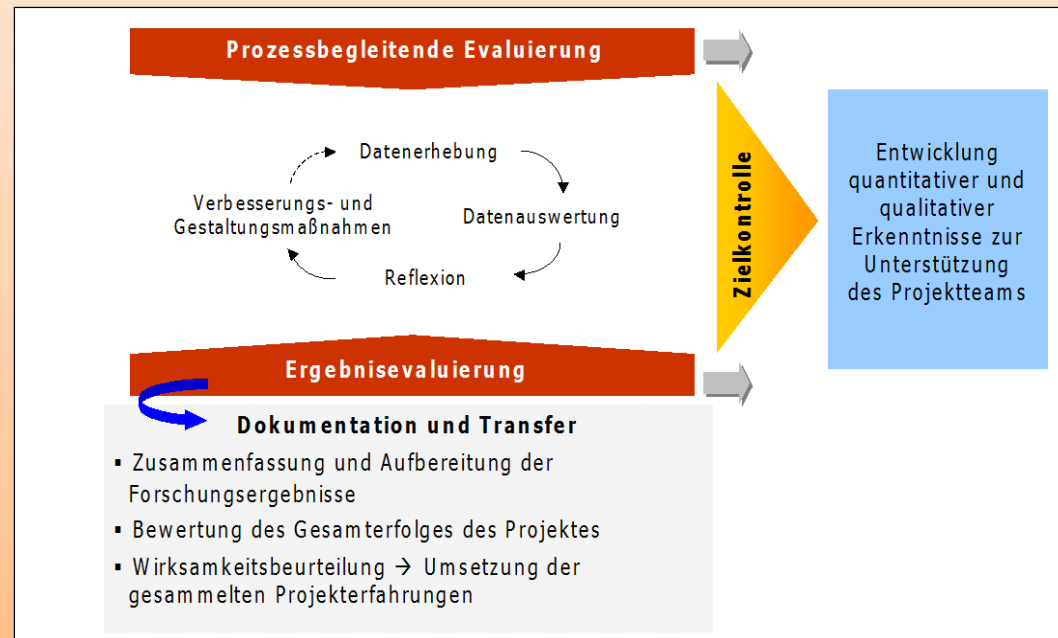
Projekt- beirat



Ziele

- Unterstützung Gründungen
- Sichtbarkeit
- Sensibilisierung
- Integration
- Vorbilder
- Transfer Projekterkenntnisse

Evaluation & Transfer Projektergebnisse







MIGRANTINNEN gründen



Mentoring

- Cross-Mentoring
- Gender & Branchen
- regelmäßiger Austausch
- individuelle Zielsetzung

Mentees



- Gründerinnen mit Migrationshintergrund
- Traum vom eigenen Unternehmen verwirklichen
- gute Geschäftsidee
- streben nach Unabhängigkeit
- suchen Unterstützung
-

<http://www.migrantinnengruenden.de>

Perspektive:
Die eigene
Chefin





MIGRANTINNEN gründen

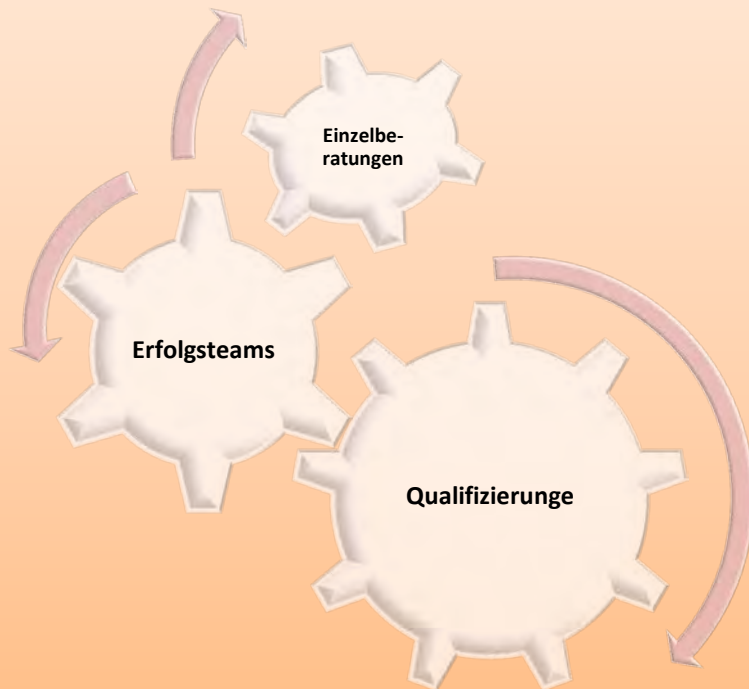


Mentoren

- erfahrene Unternehmerinnen & Unternehmer
- ehrenamtliches Engagement
- Know-how weitergeben
- „Türöffner“
- gewähren den Blick „hinter die Kulissen“
- offen für neue Impulse
-

<http://www.migrantinnengruenden.de/mentoring/>

Inhalte Begleitprogramm





MIGRANTINNEN gründen

Mentees

- Verbesserung Ihres unternehmerischen Denken und Handelns
- Selbstständigkeit und Familie flexibel vereinbaren
- von der Expertise erfahrener Mentorinnen & Mentoren profitieren
- praxisnahes und professionelles Begleitprogramm

Mehrwert für:

Mentoren

- in neuer spannender Rolle mitgestalten & unterstützen
- erhalten Sie neue Impulse
- können Sie Ihr Netzwerk ausbauen, sich austauschen
- werden Sie durch kulturelle Vielfalt inspiriert
- sind Sie als Vorbild sichtbar



MIGRANTINNEN gründen

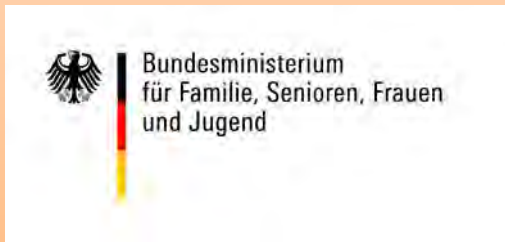
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ramona Lange

Projektleiterin „MIGRANTINNEN gründen“

©Fotos: Fotolia.com, freedigitalphotos.net

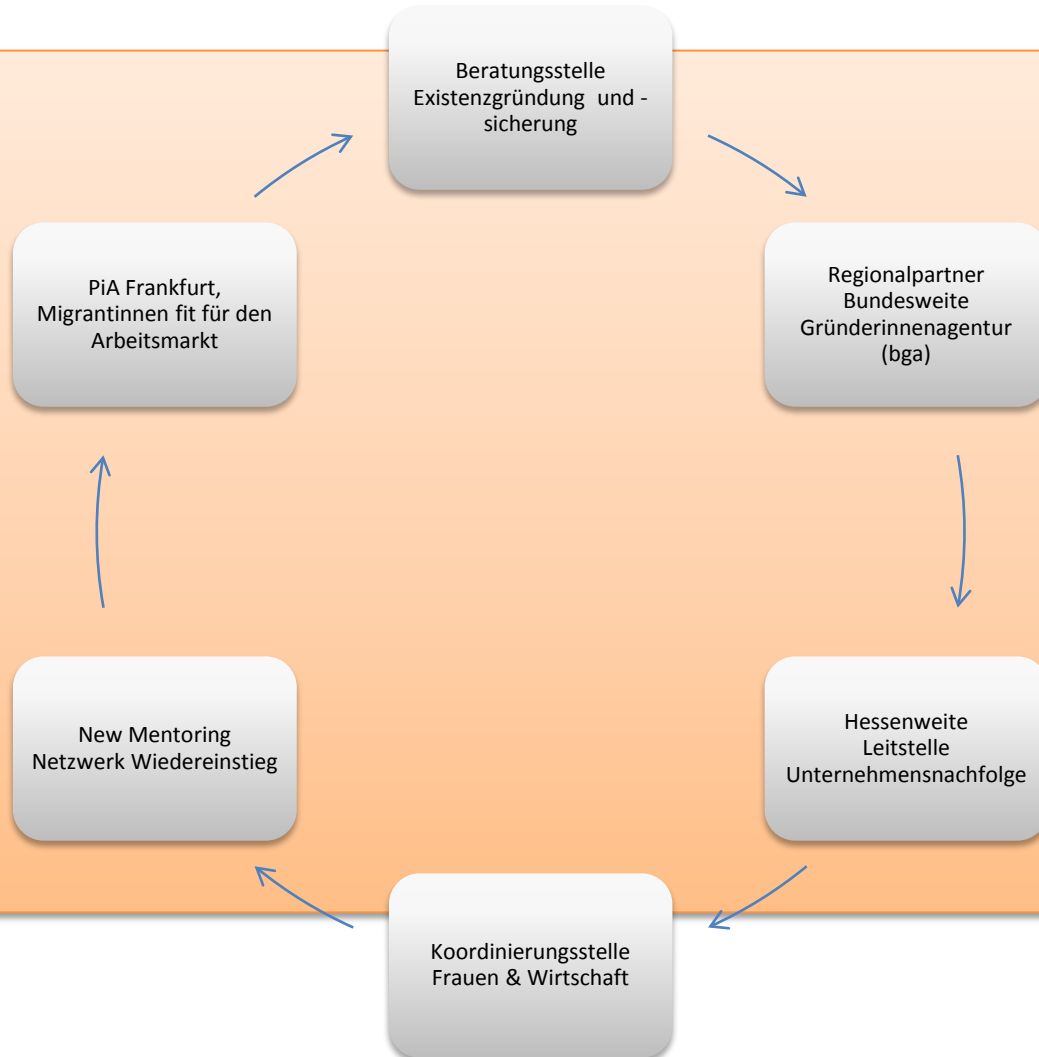
gefördert vom



Das Projekt „MIGRANTINNEN gründen“ wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert. jumpp – *Ihr Sprungbrett in die Selbständigkeit* – Frauenbetriebe e.V., führt das Projekt im Auftrag des BMFSFJ durch.

Das zweijährige Projekt ist Teil der gemeinsamen Initiative „FRAUEN gründen“ des Bundeswirtschafts- und des Bundesfamilienministeriums.

Backup





Mentoring

- Mentees
- Mentorinnen & Mentoren
- Tandems 2015/2016:
je 8 – 10 (Stadt/Land)
- Zusammen-
arbeit auf
Augenhöhe

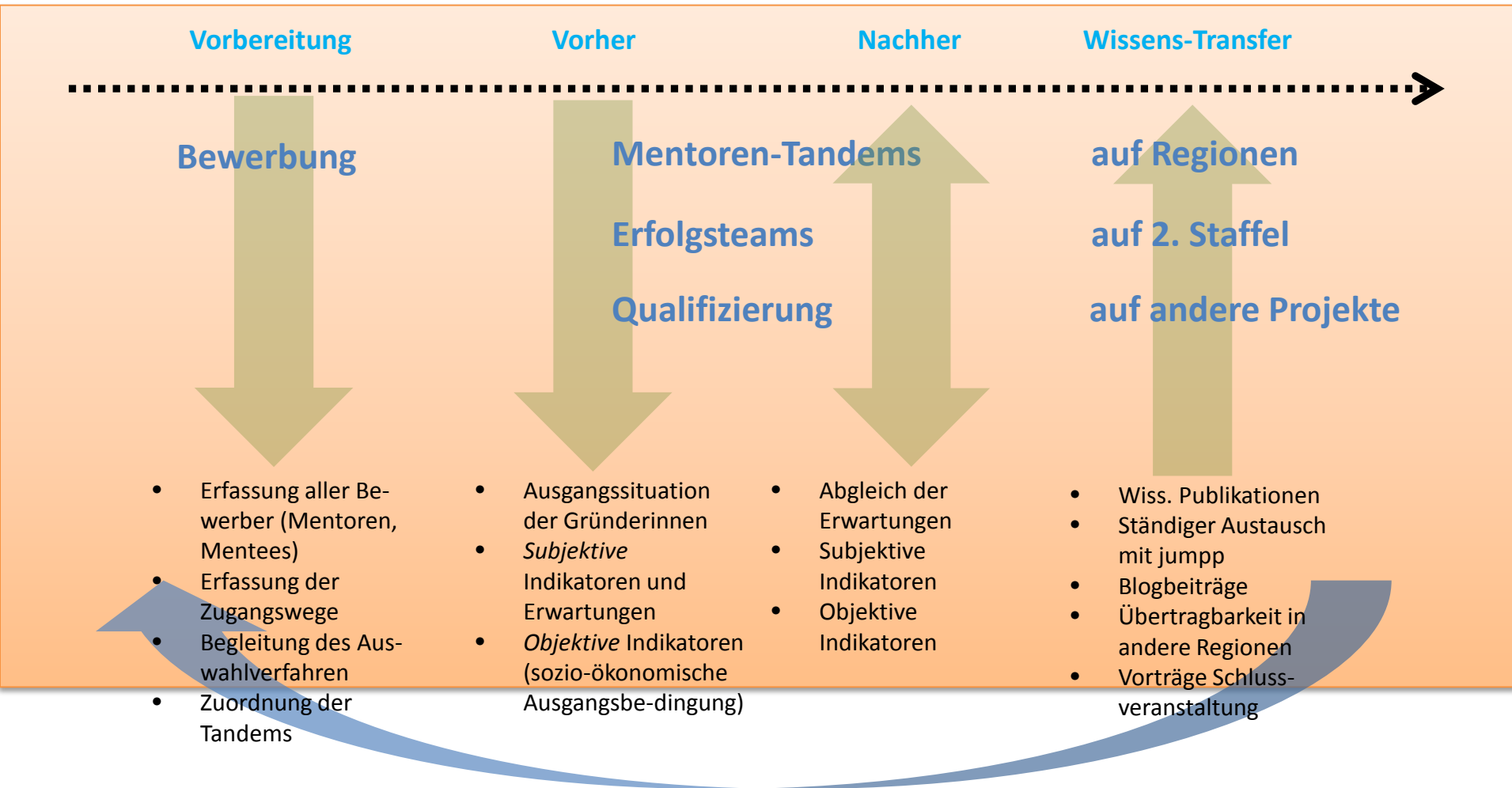
Ablauf

Erste Phase =
1. Staffel:
Januar 2015 -
Dezember 2015

Zweite Phase =
2. Staffel:
Januar 2016 -
Dezember 2016

Projekt-Abschluss-
Veranstaltung
Oktober-Dezember
2016

Wissenschaftliche Begleitung durch das ifm



Ablauf 1. Staffel bis Dezember 2015

Bewerbungsverfahren
2015
bis 02. März

Auswahlverfahren

Speed-Matching
(04.03.)

Tandems stehen fest

Kick-off-Veranstaltung
(24.03.)

Start des Mentorings &
Begleitprogramms



Konzept Mentoringprozess

